



Co-funded by  
the European Union

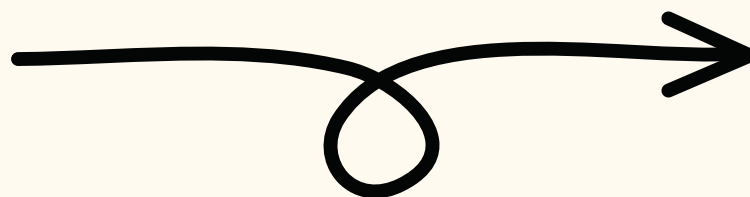


AGDISTIS



Tool Nr.4

**Inklusion für alle?**



2022-1-ES01-KA220-SCH-000087432



Co-funded by  
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden..

### **Autor**

Maria Chiara Di Francesco, Skill Up

Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus+ Projekts „AGDISTIS - Emotionale Intelligenz und Intervention bei sexuell abweichendem Verhalten und Mobbing“, Nr. 2022-1-ES01-KA220-SCH-000087432, erstellt.

© June 2024 - INDEPCIE, Mehmet Sinan Dereli Ortaaokulu, Skill Up Srl, VAEV R&D, Colegio Séneca S.C.A, Istituto d'Istruzione Superiore "Margherita Hack".

### **Namensnennung, Weitergabe zu gleichen Bedingungen**



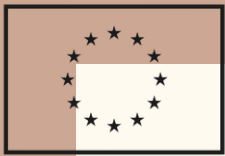
(CC BY-SA): Du darfst das Material mit anderen teilen, kopieren und in jedem Medium oder Format weiterverbreiten und es anpassen - neu mischen, umwandeln und darauf aufbauen - für jeden Zweck, auch kommerziell. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, solange du die Lizenzbedingungen einhältst:

**Namensnennung** - Du musst einen angemessenen Urheber- und Rechtevermerk anbringen, einen Link auf die Lizenz setzen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Du darfst dies auf jede angemessene Weise tun, jedoch nicht auf eine Weise, die den Eindruck erweckt, dass der Lizenzgeber dich oder deine Nutzung unterstützt.

**Weitergabe unter den gleichen Bedingungen** - Wenn du das Material neu zusammenstellst, umarbeitest oder darauf aufbaust, darfst du deinen Beitrag nur unter derselben Lizenz weitergeben wie das Original.

**Keine zusätzlichen Einschränkungen** - Du darfst keine zusätzlichen Bedingungen auferlegen.

2022-1-ES01-KA220-SCH-000087432



Co-funded by  
the European Union



AGDISTIS

Diese Aktivität soll LehrerInnen und SchülerInnen dazu anregen, darüber nachzudenken, dass Inklusion und Akzeptanz komplexer sind als nur „leben und leben lassen“.

Sie werden mit einigen realistischen Szenarien konfrontiert, die Elemente des Komplexitätsmanagements enthalten. Für jedes Szenario gibt es zwei mögliche Lösungen oder Haltungen (A und B). Keine ist richtig oder falsch. Es handelt sich lediglich um mögliche Herangehensweisen an die Situation. Wir bitten Sie oder Ihre Schüler\*innen zu entscheiden, ob Sie dem Ansatz A, dem Ansatz B zustimmen oder ob Sie denken, dass ein anderer Ansatz, eine andere Lösung oder ein Kompromiss möglich ist.

Am Ende der Datei finden Sie einige Denkanstöße, die Ihnen bei Ihren Überlegungen helfen sollen. Manchmal enthalten diese Denkanstöße weitere Details zu der dargestellten Situation, um Ihnen zu helfen, darüber nachzudenken, wie sehr der Kontext oder verinnerlichte Vorurteile unser Urteil beeinflussen können.

Aufforderung Nr. 5 wurde leer gelassen, damit Sie, wenn Sie möchten, Ihr eigenes Szenario entwerfen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Aktivität!



Co-funded by  
the European Union

**1. In deiner Schule gibt es nur Mädchen- und Jungentoiletten. Ein Schüler outet sich als transsexuell und fragt dich, welche Toilette er von nun an benutzen soll.**

A. Sie sollten die Toiletten ihrem Geschlecht entsprechend benutzen. Wichtig ist, dass sie sich akzeptiert und wohl fühlen.

B. Sie sollten weiterhin die Toiletten benutzen, die ihrem biologischen Geschlecht entsprechen. Einige Schüler könnten sich unwohl fühlen, wenn eine Person des anderen Geschlechts ihre Toilette benutzt.

Glauben Sie, dass ein Kompromiss möglich ist? Wenn ja, wie?

A.

B.

C.

2022-1-ES01-KA220-SCH-000087432



**AGDISTIS**



Co-funded by  
the European Union

**2. Einer deiner Schüler, der aus einem sehr religiösen Umfeld stammt, hat laut gesagt, dass homosexuelle Menschen gegen die Natur seien und dass sie geheilt werden müssten, weil sie psychisch krank seien. Ein anderer Schüler, der offen homosexuell ist, hat den Vorfall als Diskriminierung gemeldet und fordert Maßnahmen.**

A. Was der erste Schüler gesagt hat, ist unglaublich grausam und verletzend. Es handelt sich um Diskriminierung und Mobbing, und du wirst die notwendigen Sanktionen verhängen.

B. Die Aussage des ersten Schülers ist stark von seinem religiösen und kulturellen Hintergrund geprägt. Er hat das Recht, seine Meinung zu haben und sie frei zu äußern. Es handelt sich lediglich um einen Unfall und niemand sollte dafür bestraft werden.

Glauben Sie, dass ein Kompromiss möglich ist? Wenn ja, wie?

A.

B.

C.

2022-1-ES01-KA220-SCH-000087432



**AGDISTIS**



Co-funded by  
the European Union

**3. Sie beschließen, während des Pride Month eine Unterrichtsstunde über homosexuelle Autoren und Künstler zu halten. Einige Tage später kommen die Eltern eines Ihrer Schüler (minderjährig) zu Ihnen, um mit Ihnen zu sprechen. Sie sind wütend, werfen Ihnen vor, ihr Kind einer Gehirnwäsche zu unterziehen und ihm ein tiefes Unbehagen zu vermitteln, und bitten Sie, sich auf den Unterricht zu beschränken und politische Themen aus dem Unterricht herauszuhalten.**

A. Sie werden Ihren Lehrplan nicht ändern. Sie sind entschlossen, Ihren Unterricht so inklusiv wie möglich zu gestalten, und queere Erziehung ist Erziehung, egal was die Eltern sagen oder wie sie sich fühlen.

B. Die Familie hat Vorrang. Ein Elternteil sollte das Recht haben, über die Art der Erziehung seines Kindes zu entscheiden, insbesondere wenn es minderjährig ist. Auch wenn sie mit den Ansichten der Eltern nicht einverstanden sind, können sie ihnen nicht vorschreiben, wie sie ihr Kind erziehen sollen.

Glauben Sie, dass ein Kompromiss möglich ist? Wenn ja, wie?

A.

B.

C.





Co-funded by  
the European Union

**4. Für den diesjährigen Internationalen Frauentag plant Ihre Schule eine Reihe von Seminaren und Vorträgen, die sich ausschließlich an Mädchen richten. Ihre männlichen Schüler laufen Sturm und beschweren sich, dass sie ausgeschlossen und diskriminiert werden.**

A. Frauen und Mädchen wurden jahrhundertlang von Initiativen und Bildung ausgeschlossen. Es gibt immer noch eine Kluft in der Gesellschaft, und Mädchen müssen ermutigt werden, sich Raum und Gelegenheiten zu schaffen, um sich zu treffen. Es ist nur ein Tag: Die Jungen werden überleben.

B. Die Jungen haben Recht: Dies trägt dazu bei, eine Kluft zwischen Männern und Frauen zu schaffen, anstatt sie zu überbrücken. Niemand mag es, ausgeschlossen zu werden, aus welchem Grund auch immer. Die Initiative sollte gestrichen werden.

Glauben Sie, dass ein Kompromiss möglich ist? Wenn ja, wie?

A.

B.

C.





Co-funded by  
the European Union

5.

A.

B..

Glauben Sie, dass ein Kompromiss möglich ist? Wenn ja,  
wie?

A.

B.

C.

2022-1-ES01-KA220-SCH-000087432



**AGDISTIS**





Co-funded by  
the European Union



## DENKANSTÖSSE.

1. Haben Sie schon einmal daran gedacht, die Schüler zu fragen, was sie darüber denken? Würde sich Ihre Wahrnehmung oder Ihre Lösung ändern, wenn ich Ihnen sagen würde, dass der Schüler gerade eine Geschlechtsumwandlung von Mann zu Frau durchmacht?
2. Erinnern Sie sich an die Definitionen von Mobbing, Diskriminierung und Hassrede. Gibt es eine Grenze der Meinungs- und Gedankenfreiheit? Wo sollte diese Grenze Ihrer Meinung nach liegen? Würde sich Ihre Wahrnehmung oder Lösung ändern, wenn ich Ihnen sagen würde, dass der erste Schüler Muslim ist?
3. Haben Sie schon einmal daran gedacht, den Schulleiter oder andere Kollegen um Unterstützung zu bitten? Wie viel Freiheit sollten einzelne Lehrer bei kontroversen Themen haben? Glauben Sie, dass es eine einheitliche Schulpolitik geben sollte? Wie viel Gewicht sollte die Meinung der Familie in Bildungsfragen haben?
4. Wie viel Einfluss hat Ihrer Meinung nach der Kontext? Würde sich Ihre Wahrnehmung oder Ihre Lösung ändern, wenn ich Ihnen sagen würde, dass es sich um eine Schule handelt, die hauptsächlich von Jungen besucht wird? Haben Sie schon einmal daran gedacht, die Schüler direkt zu fragen, was sie sich wünschen und was sie schätzen würden?



Co-funded by  
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



**AGDISTIS**

**VIELEN  
DANK!**

**SKILL** *up*  
CONSULTING TRAINING

2022-1-ES01-KA220-SCH-000087432